

Celle, den 7.07.2015

Antrag Nr. 55 / 2015

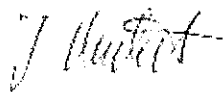
	am	TOP
1. A	14.07.15	
FA		
FA		

Anfrage

Im beiliegenden Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 07.07.2009 wird die Verwaltung gebeten, zur Umgestaltung des Arno- Schmidt-Platzes ein Konzept zu erstellen. Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, ob die Intention dieses Antrages auch über das aktuelle Sanierungsprogramm „Altstadt Celle“ umgesetzt und abgewickelt werden kann.

Begründung:

Der Antrag der SPD ist bisher noch nicht umgesetzt worden. Das stadtentwicklungspolitische Problem ist geblieben. Die Finanzierung erfolgt bei positivem Prüfungsergebnis, aus den zur Verfügung stehenden Sanierungsmitteln.



Jürgen Rentsch
Fraktionsvorsitzender



Joachim Schulze
Ausschuss für Stadtentwicklung
und Bauen



Antrag Nr. 70 / 2009

	am	TCP
VA	11.08.09	
FA		

Celle, 07.07.2009

Antrag

Die Verwaltung wird gebeten, zur Umgestaltung des Arno-Schmidt-Platzes ein Konzept zu erstellen.

Begründung

Die Umgestaltung des Arno-Schmidt-Platzes ist bereits in die Liste der Maßnahmen „Stadtbildpflege“ sowie der „Stadtbildverbesserung“ (Integriertes städt. Entwicklungs- und Wachstumskonzept) aufgenommen.

Die Lage des Platzes am „Eingangstor“ zur Altstadt hat vor allem aus touristischer Sicht eine hohe Bedeutung.

Die jetzige Gestaltung wird jedoch seiner Besonderheit in keiner Weise gerecht. Aus diesem Grunde ist eine Umgestaltung und damit eine Aufwertung des Platzes geplant.

In diesem Konzept sollte geprüft werden, ob

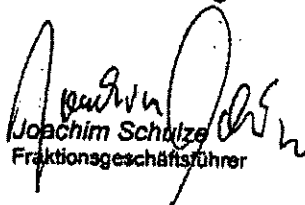
1. ein Hinweis (Tafel/Vitrine) auf das ehemalige Musterlagerhaus „Trüller-Eck“, das auf diesem Platz bis zu seinem Abriss 1973 stand, angebracht werden kann.
2. der Zaun mit Zick-Zack-Motiven, der jetzt vom Gebäude der Bibliothek, über den Graben, bis zum Südwahl-Parkhaus steht, mit eingebunden werden kann.
3. zwei noch vorhandene Vogelskulpturen vom Bildhauer Prof. Ludwig Vierthaler, Hannover, gefertigt, die ehemals am „Trüller-Eck“ standen, wieder ihren Standort auf dem Platz finden.

Bei den 1 und 2 genannten Objekten handelt es sich um Entwürfe des bedeutenden Celler Architekten Otto Haesler.

Die in das Planungskonzept aufzunehmenden oben genannten Maßnahmen bilden eine wichtige Ergänzung zu den bereits in Celle vorhandenen Haesler-Bauten.

Nach dem Abriss des jetzigen Blumenpavillons ergeben sich im Übrigen platzgestalterisch völlig neue Optionen. Der Eingangsbereich der Bibliothek müsste nicht mehr aus der diagonalen Tiefe, sondern in der Neuplanung direkt von vorne in den Haupteingang erschlossen werden.

Um die Umgestaltung des Arno-Schmidt-Platzes möglichst kostensparend durchführen zu können, sollten wegen eines Ideenwettbewerbes die Universitäten Braunschweig und Hannover angeschrieben werden.


Joachim Schütze
Fraktionsgeschäftsführer

gez. Gudrun Jahnke
Mitglied des Kulturausschusses